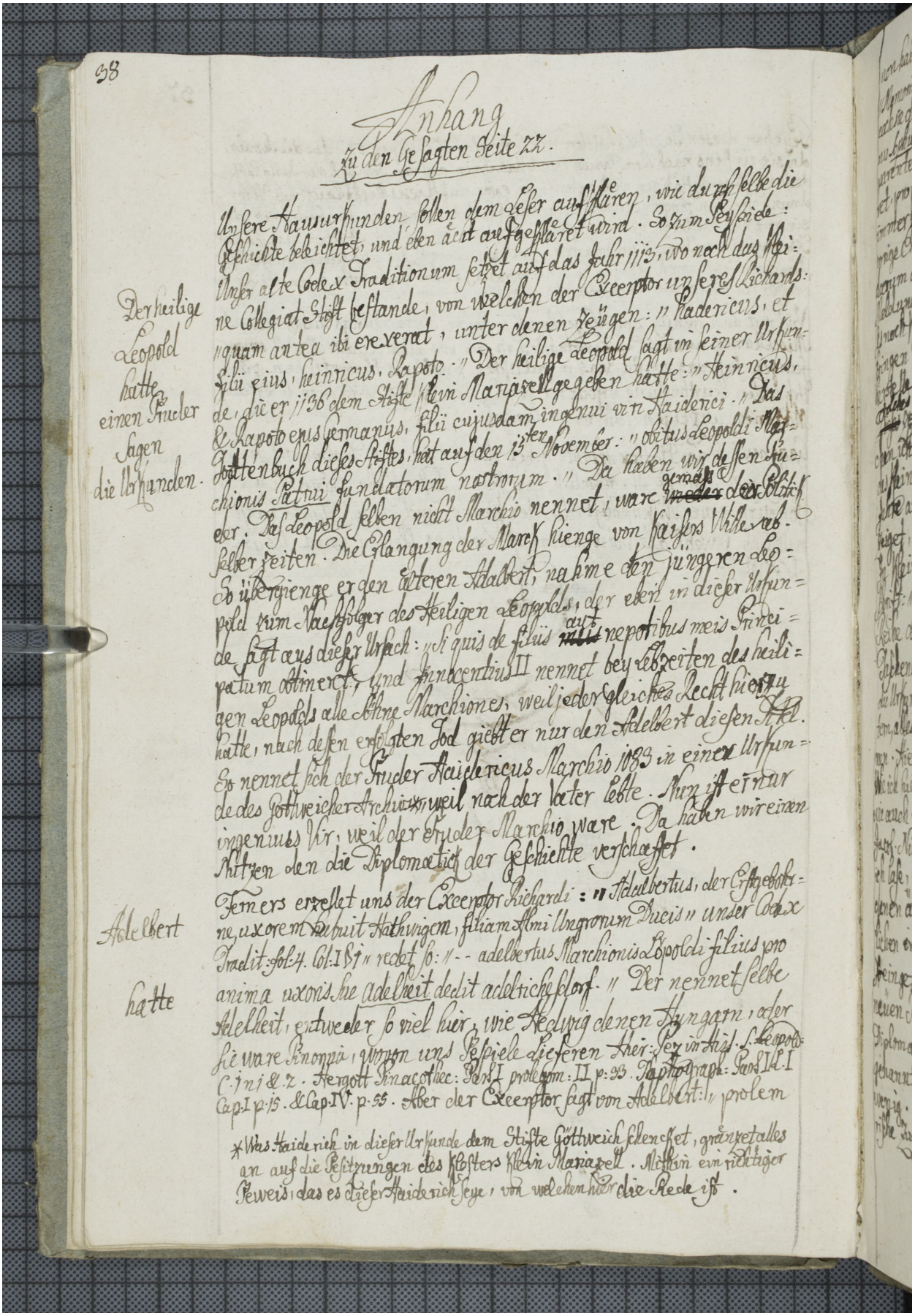
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=972
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Anhang
zu den Gesagten Seite 22.

Unsere Hausurkunden sollen dem Leser aufklären, wie durch selbe die Geschichte berichtet, und eben acht aufgeklaret wird. So zum Beyspiele: Unser alte Codex Traditionum setzet auf das Jahr 1133, wo noch das Hei-
ne Collegiat Stift bestande, von welchen der Excerptor unseres Richards:
„quam antea ibi ere xerat, unter denen Zeugen: „Hadericus, et
filii eius, heinricus, Lapoto. „ Der heilige Leopold sagt in seiner Urkun-
de, die er 1136 dem Stifte Klein Mariazell gegeben hatte: „Heinricus,
& Lapoto eius germanus, filii cujusdam ingenui viri Haiderici. „ Das
Zöttenbuch dieses Stiftes, hat auf den 13ten November: „obitus Leopoldi Mar-
chionis Patrui fundatorum nostrorum. „ Da haben wir dessen Fu-
eder. Daß Leopold selben nicht Marchio nennet, ware ~~weder~~ gemein der Politik
selber Zeiten. Die Glangung der Marck hienge von Kaisers Willen ab.
So übergienge er den älteren Adalbert, nahme den jüngeren Leo-
pold zum Nachfolger des Heiligen Leopolds, der eben in dieser Urkun-
de sagt aus dieser Ursach: „si quis de filiis ~~meis~~ aut nepotibus meis Princi-
patum obtinerit, und Innocentius II nennet bey Lebzeiten des heili-
gen Leopolds alle ohne Marchiones, weil jeder gleiches Recht hierzu
hatte, nach dessen erfolgten Tod giebt er nur den Adelbert diesen Titel.
So nennet sich der Bruder Haiderichus Marchio 1183 in einer Urkun-
de des Gottweicher Archivs, weil nach der Vater lebte. Nun ist er nur
ingenuus Vir, weil der Bruder Marchio ware. Da haben wir einen
Nutzen den die Diplomatick der Geschichte verschaffet.

Der heilige Leopold hatte einen Bruder sagen die Urkunden.

Ferners erzellet uns der Excerptor Richardi: „Adelbertus, der Erstgebor-
ne, uxorem habuit Hathwigem, filiam Almi Ungrorum Ducis „ unser Codex
Tradit. fol. 4. Col. I B. „ recht so: „ -- adelbertus Marchionis Leopoldi filius pro
anima uxoris sue Adelheit dedit adelriche sclof. „ Der nennet selbe
Adelheit, entweder so viel hier, wie Hedwig denen Hungarn, oder
sie ware Knoppa, wovon uns Beyspiele dieseren Ther: Sex in Hist. S. Leopold.
C. 1 n. 1 & 2. Hergott Pinacothec: Part I prolegom: II p. 33. Taphograph: Pars Id. I
Cap. I p. 15. & Cap. IV. p. 55. Aber der Excerptor sagt von Adelbert: „ prolem

Adelbert hatte

* Was Haiderich in dieser Urkunde dem Stifte Gottweich schenket, gränzet alles an auf die Besitzungen des Klosters Klein Mariazell. Mithin ein richtiger Beweis, das es dieser Haiderich seye, von welchen hier die Rede ist.